



RÜCKBLICK – Das Jahr 2017

Es war ein intensives Jahr, in dem viele langjährige Projekte einen erfreulichen Abschluss gefunden haben. Betriebsintern sind die neue Organisationsstruktur umgesetzt und die neuen Abläufe gut im Arbeitsalltag etabliert. Als Nachfolgerin des langjährigen Museumsleiters Beat Rütli konnte Lilian Raselli gewonnen werden.

Für das Sammlungszentrum hat der Landrat den Baukredit für die 1. Etappe bewilligt. Im Mai ist der Sensationsfund «Bleisarg» der Öffentlichkeit ausführlich präsentiert und erläutert worden, und nun wird das Ensemble bereichsübergreifend erforscht.

Vom Bundesamt für Kultur (BAK) erhält Augusta Raurica für die Jahre 2018–2022 namhafte Betriebsbeiträge, die gemäss Leistungsauftrag des Bundes zu verwenden sind.



Erleben

Augusta Raurica bot einmal mehr die Möglichkeit, für jede und jeden etwas Aussergewöhnliches zu erleben. Im Mai wurde am Internationalen Museumstag, neben dem schon bewährten Familienprogramm im Römerhaus, der im Herbst 2016 gefundene Bleisarg in einer umfangreichen Präsentation der Öffentlichkeit vorgestellt. Die ausgelegten Originalfunde, die Diskussionen mit Fachleuten vor Ort und nicht zuletzt der eigens produzierte Film stießen auf grosses Interesse. Im August konnten sich Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern am grössten Römerfest der Schweiz über antikes Handwerk informieren, römische Spiele ausprobieren und sich von den Gladiatoren und Legionären beeindruckt lassen.

Sportlich durch das antike Stadtzentrum bewegten sich dann Gross und Klein Anfang September am 10. Familiensporttag, der vom Sportamt Baselland organisiert worden ist. Nur eine Woche später lernte das Publikum an den beiden Denkmaltagen im Rahmen einer Kooperation mit dem Site et Musée Romains von Avenches (VD) die



noch heute sichtbaren Formen der Macht in römischer Zeit näher kennen.

Unter grossem Publikumsaufmarsch fand im Theater Augusta Raurica zum ersten Mal ein trinationaler Slam-Poetry-Contest statt – mit einem siegreichen Schweizer Team. Gross war auch der Zulauf an den Rockkonzerten, die in bewährter Weise vom Prattler Z7 veranstaltet worden sind.

Erhalten

Weit weniger spektakulär, aber unabdingbar sind die Aufgaben hinter den Kulissen. So wurde 2017 in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Augst und Kaiseraugst eine umfangreiche Notfallorganisation aufgebaut. Ebenfalls zeitgemäss reorganisiert wurde die gesamte Monumentenrestaurierung und auch die nichtantiken Aussenanlagen wurden mit grossem Einsatz gepflegt und unterhalten. In einem grossangelegten Projekt wurde die gesamte Sammlung der Objekte systematisch einer Inventur unterzogen und zurzeit werden alle Abläufe (Inventarisierung, Aufbewahrung, Ausleihe) revidiert und optimiert.

Erforschen

Zwölf grössere und kleine Forschungsprojekte werden von internen und externen Fachleuten betreut. Der unerwartete Neufund des ungewöhnlich gut erhaltenen Bleisarges band zwar viele Ressourcen, bot aber auch eine einzigartige Gelegenheit, der Öffentlichkeit «Archäologie live» zu präsentieren.



ERFORSCHEN & AUSGRABEN

	2016	2017
Hauseigene Publikationen	4	3
Fachbesucher Depots und Archive	40	20
Notgrabungen, Augst	2	0
Untersuchte Kulturschichten, Augst (m ³)	2004	10 593

RÜCKBLICK – Projekte 2017

- Konzepterarbeitung eines interdisziplinären Forschungsprojektes über den Bleisarg
- Abschluss der Auswertung der menschlichen Überreste in Augusta Raurica

AUSBLICK – Projekte 2018

- Abschluss zweier Dissertationen zu Augusta Raurica:
 - Das Kaiseraugster Gräberfeld «Im Sager»
 - Die Insula 30 von Augusta Raurica



ERLEBEN

	2016	2017
Gäste in Augusta Raurica	150 504	151 200
Vermittlungsangebote	1273	1202
Teilnehmende an den Angeboten	13 638	13 995

RÜCKBLICK – Projekte 2017

- Infotafeln, Figurenstelen und Gucklöcher auf dem Forum aufgestellt
- Picknickplatz mit Spielkiste stehen bei der Basilika auf dem Forum
- Highlights aus der Sammlung sind online

AUSBLICK – Projekte 2018

- Führungen im Tierpark
- Überarbeitung Gladiatorenlehrpfad
- Neue Präsentation Gladiatoren im Amphitheater
- Planung und erste Umsetzung für «Kultur inklusiv»



ERHALTEN

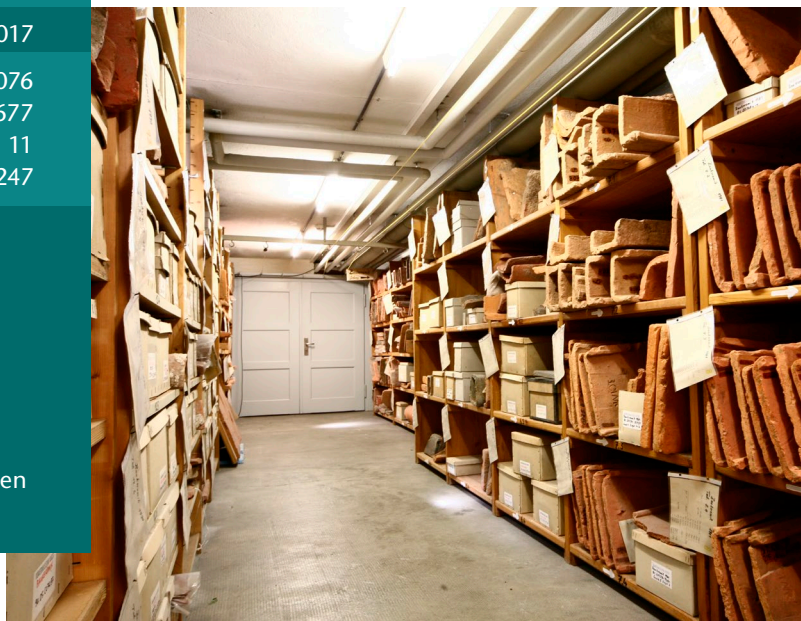
	2016	2017
Inventarisierte Objekte	16 425	15 076
Gesamtbestand invent. Objekte	1 872 601	1 887 677
Konservierung Monumente	5	11
Restaurierte Fundgegenstände	2187	1247

RÜCKBLICK – Projekte 2017

- Allgemeine Zustandsaufnahme der Monumente
- Konzept Sanierung Curia/Basilikastützmauer
- Aufbau Notfallorganisation

AUSBLICK – Projekte 2018

- Projekt «Restaurierung Gladiatorenmosaik»
- Aufbereiten von über 1000 Preziosen für div. Websites
- Konservierung/Restaurierung Bleisarg inkl. Grabbeigaben
- Sanierung Curia/Basilikastützmauer



AUSBLICK – Das Jahr 2018

Im Jahr 2018 erwartet uns eine Vielfalt neuer Aufgaben: Für die vom Bundesamt für Kultur (BAK) gesprochenen Betriebsbeiträge startet die konkrete Planung und Umsetzung der diversen im Vorjahr definierten Projekte. Am europäischen Kulturerbejahr wird sich Augusta Raurica mit unterschiedlichen Aktionen für die ganze Bevölkerung beteiligen. Für das Sammlungszentrum werden das Baugesuch sowie die Ausschreibungen der Aufträge vorbereitet.

Erstmals führte das Bundesamt für Kultur (BAK) im Jahr 2017 eine öffentliche Ausschreibung für Betriebsbeiträge an Museen durch. Für eine Unterstützung müssen die Museen eine gesamtschweizerisch bedeutsame Ausstrahlung und Qualität aufweisen, über eine für das kulturelle Erbe der Schweiz wichtige und einzigartige Sammlung von hohem kulturellem Wert verfügen sowie eine innovative und breite Vermittlungsarbeit leisten.

Augusta Raurica gehört zu den 13 Museen, die diese Kriterien erfüllen. Von 2018–2022 unterstützt das Bundesamt für Kultur (BAK) deshalb die Römerstadt mit einem jährlichen Betriebsbeitrag, der projektgebunden einzusetzen ist. Die Projekte können frei gewählt werden und müssen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens überprüfbar abgeschlossen sein. In Augusta Raurica werden folgende Projekte ausgearbeitet:

Kultur inklusiv

Kulturinstitutionen unter dem Label «Kultur inklusiv» haben zum Ziel, die ganzheitliche Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen in das kulturelle Leben zu ermöglichen. In Kooperation mit externen Fachkräften werden auf diversen Ebenen interne Abklärungen getroffen, die es in Zukunft erlauben, auch in Augusta Raurica Menschen mit Beeinträchtigungen konsequent in das kulturelle Leben einzubinden.

Sammlung virtuell

Ein Teil der umfangreichen Sammlung von Augusta Raurica, derzeit beinahe 2 Mio. Fundobjekte, soll der Öffentlichkeit einerseits über die Datenbank des Kulturgüterportals und Museumsnetzwerks Baselland (= KIM.BL) und andererseits im Sinne einer attraktiven Sammlungspräsentation auf der Webseite von Augusta Raurica zugänglich gemacht werden.

Restaurierung Gladiatorenmosaik

In enger Kooperation mit dem Site et Musée Romains von Avenches (VD) wird zum ersten Mal das einzigartige Gladiatorenmosaik, das 1961 in der Augster Oberstadt gefunden worden ist, restauriert.

Weitere Projekte im Rahmen der BAK-Betriebsbeiträge sind die zeitgemässe Präsentation des Handels- und Gewerbehauses in der Schmidmatt (an der Landstrasse in Kaiser-Augst) sowie die Erweiterung der gesamten Angebote in drei Landessprachen.



Erleben

Unter dem Motto Sharing Heritage – Kulturerbe teilen – zeigen zahlreiche Länder im Kulturerbejahr 2018 die gesellschaftliche Bedeutung des gemeinsamen kulturellen Erbes von der Antike bis in die Gegenwart. In Augusta Raurica lässt sich die Römerzeit während des ganzen Kulturerbejahres an besonderen Anlässen hautnah und authentisch erleben: per GeoViewer durch die antike Stadt, am Internationalen Museumstag an Führungen und Vorträgen rund um das römische Theater und an den nationalen Denkmaltagen mit Aktivitäten auf dem Forum und im Handelshaus in der Kaiseraugster Schmidmatt.

Ab April 2018 kann Augusta Raurica vermehrt sportlich erlebt werden. In Zusammenarbeit mit dem Sportamt Baselland wird ein OL lanciert, der auch OL-Neulingen, Familien oder Schulklassen ermöglicht, die antike Stadt rennend oder auch einfach spazierend zu entdecken. Eine Karte (oder eine App) und eine Broschüre für OL-Neulinge (an der Museumskasse erhältlich) helfen dabei, sicher ans Ziel zu gelangen.

Natürlich dürfen auch die grossen Spektakel nicht fehlen: Im Mai ist die gare des enfants mit den «Alponomen» zu Gast, im Juni präsentiert der mexikanisch-kanadische Künstler Rafael Lozano-Hemmer im Theater eine interaktive Installation, im trinationalen Slam-Poetry-Contest wetteifern die Slammer um die Gunst des Publikums, das Z7 lässt die Mauern rocken und Ende August heisst es dann: Willkommen am grössten Römerfest der Schweiz!

Erhalten

Nicht spektakulär, aber permanent notwendig sind die Restaurierungs- und Unterhaltsarbeiten, wobei der Überwachung der rund 2 Millionen Objekte eine grosse Bedeutung zukommt.

Erforschen

Neben der intensiven Betreuung von in- und ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen stehen diverse Publikationen auf dem Programm. U.a. liegt die grosse Keramiktypologie in Kürze in gedruckter Form vor.

Augusta Raurica – Giebenacherstrasse 17 – CH-4302 Augst
www.augusta-raurica.ch